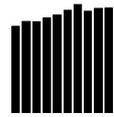


4.14 Sachbeschädigung



Sachbeschädigungen belegten 2004 zahlenmäßig nach Diebstahlsdelikten und Betrug den dritten Platz im Kriminalitätsgeschehen des Freistaates. Ihr Anteil an der registrierten Kriminalität lag im Bundesdurchschnitt bei einem Neuntel, in Sachsen bei einem Siebtel.

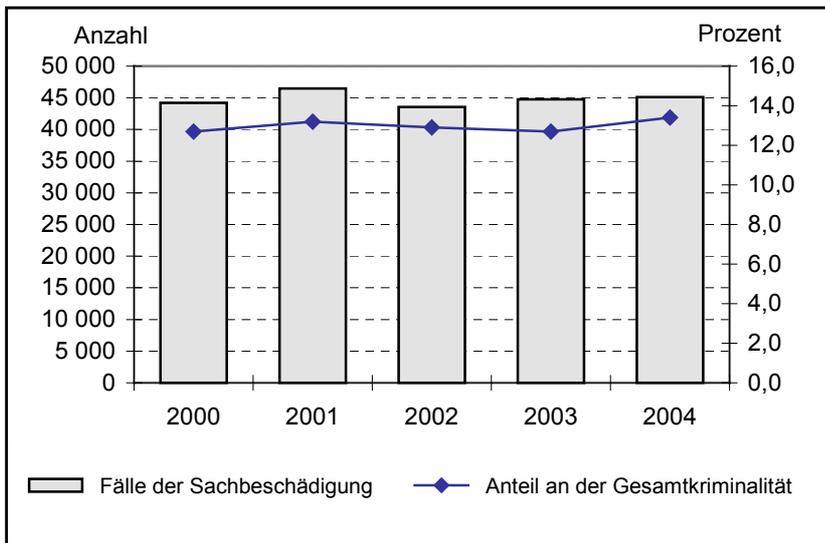


Abbildung 91:
Anzahl der erfassten Fälle und Anteil der Sachbeschädigung seit 2000

2001 erreichte die Sachbeschädigung mit einem Anstieg um 5,1 Prozent und 46 472 Fällen ihr Maximum. 2002 ging die Anzahl um 6,3 Prozent auf 43 544 Fälle zurück. 2003 und 2004 ist die Anzahl der Fälle wieder gestiegen, insgesamt um 1 586 Fälle bzw. 3,6 Prozent. Bezogen auf die Gesamtkriminalität bewegte sich der Prozentanteil der Sachbeschädigung seit 2000 in der Folge 12,7 → 13,2 → 12,9 → 12,7 → 13,4.

Tabelle 354: Sachbeschädigung im Einzelnen

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		Änderung 2004/2003	
		2004	2003	absolut	in %
6740	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB) darunter	45 130	44 745	+ 385	0,9
6741	Sachbeschädigung an Kfz	12 747	13 468	- 721	5,4
6742	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	89	53	+ 36	
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	13 251	9 706	+ 3 545	36,5
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	33	39	- 6	

Einen nicht unerheblichen Anteil unter den Sachbeschädigungen bildeten illegale Graffiti.¹

HZ Sachbeschädigung insgesamt 2004	
Sachsen	1 044
alte Bundesländer einschließlich Berlin	831
neue Bundesländer	1 109
Bund gesamt	876

Tabelle 355:
Häufigkeitszahl Sachbeschädigung im Bundesvergleich

2003 zählte Sachsen auf 100 000 Einwohner 1 029 Fälle, die alten Bundesländer einschließlich Berlin registrierten 824.

¹ Es gibt keinen PKS-Schlüssel. Nach einer Recherche im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen (PASS) wurden 2004 bei der Polizei insgesamt 5 165 Fälle mit einem Gesamtschaden von 1,3 Mio. € angezeigt. 2003 waren es 6 155 Delikte.

Ein Großteil der Sachbeschädigungen richtete sich gegen Autos, Mopeds oder Krafträder. Trotz Abnahme im Jahr 2004 (- 721 Fälle) betraf jede vierte Sachbeschädigung ein Kraftfahrzeug. Kennzeichnend war dabei vor allem das Phänomen des Reifenstechens. Eine Sonderrecherche im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen ergab für 2003 mehr als 3 000 Fälle. 2004 wurden 1 405 Fälle gezählt.

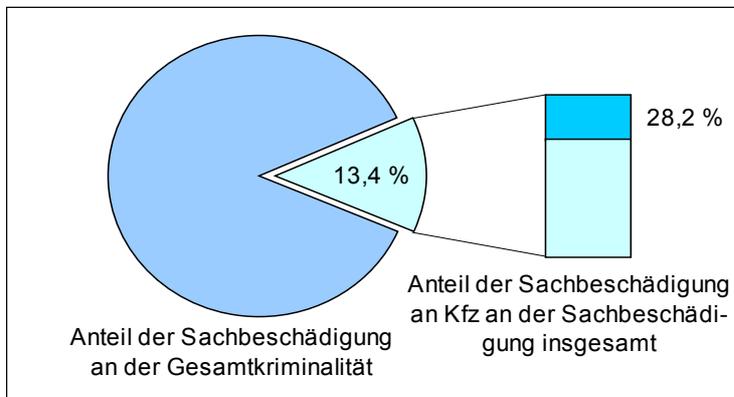


Abbildung 92:
Sachbeschädigung insgesamt und an Kfz als Anteile

Zum Vergleich:

Im Durchschnitt der alten Länder einschließlich Berlin lagen die genannten Anteile bei 10,4 bzw. 41,5 Prozent, in den neuen Ländern bei 13,1 bzw. 26,5 Prozent.

Tabelle 356:
Häufigkeitszahl Sachbeschädigung an Kfz im Bundesvergleich

2003 lag die Häufigkeitszahl in Sachsen bei 310, in den alten Bundesländern mit Berlin bei 339.

HZ Sachbeschädigung an Kfz 2004	
Sachsen	295
alte Bundesländer einschließlich Berlin	345
neue Bundesländer	294
Bund gesamt	336

Ungeachtet teilweise hoher finanzieller Verluste zählt Sachbeschädigung nicht zu den Schadensdelikten. Sach- und Folgeschäden bleiben kriminalstatistisch generell unberücksichtigt.

In 127 Fällen der Sachbeschädigung wurde mit der Schusswaffe geschossen, darunter 16-mal auf Kraftfahrzeuge. 2003 waren es 161 Sachbeschädigungen durch Schusswaffen, darunter 15 an Kfz. Der Schusswaffengebrauch gegen Sachen scheint zum großen Teil im Zusammenhang mit so genannten Schießübungen zu stehen.

Verglichen mit der Verteilung der Gesamtkriminalität auf die Gemeindegrößenklassen waren Orte mit weniger als 20 000 Einwohnern von Sachbeschädigung überdurchschnittlich betroffen. Gemessen an der Häufigkeitszahl lag die höchste Belastung auf den Großstädten (1 543). Auf 100 000 Einwohner der Großstädte kamen mehr als doppelt so viele Delikte wie in den ländlichen Gemeinden (716).

Tabelle 357: Sachbeschädigung prozentual nach Gemeindegrößenklassen

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	Tatortverteilung in Prozent			Tatort unbekannt
		unter 20 000 Einwohner	20 000 bis u. 100 000	100 000 bis u. 500 000	
6740	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB) darunter	35,2	22,7	42,1	-
6741	Sachbeschädigung an Kfz	31,6	24,0	44,4	-
6742	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	25,8	15,7	58,4	-
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	30,1	14,4	55,5	-
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	18,2	18,2	63,6	-

4.14 Sachbeschädigung

Tabelle 358: Fallzahlen der Sachbeschädigung nach Gemeindegrößengruppen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	erfasste Fälle insgesamt	darunter Sachbeschädi- gung an Kfz	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
unter 20 000	15 875	4 030	3 987
20 000 bis unter 100 000	10 257	3 053	1 905
100 000 bis unter 500 000	18 998	5 664	7 359

Tabelle 359: Häufigkeitszahlen der Sachbeschädigung nach Gemeindegrößengruppen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	HZ Sachbeschädigung			
	2004		2003	
	insgesamt	an Kfz	insgesamt	an Kfz
unter 20 000	716	182	731	201
20 000 bis unter 100 000	1 176	350	1 240	378
100 000 bis unter 500 000	1 543	460	1 416	455

Sachbeschädigung gehört bundesweit zu den Deliktgruppen mit niedriger Aufklärungsquote. In den alten Bundesländern einschließlich Berlin konnte durchschnittlich jedes vierte, in den neuen Bundesländern etwa jedes dritte Delikt aufgeklärt werden. In Sachsen blieben insgesamt 31 149 Fälle ungeklärt (69,0 %), bei Sachbeschädigung durch illegale Graffiti über 85 Prozent.

Tabelle 360: Aufklärungsergebnisse im Jahresvergleich

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
6740	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB) darunter	13 981	14 235	31,0	31,8	13 253	13 802
6741	Sachbeschädigung an Kfz	3 701	4 069	29,0	30,2	2 766	2 889
6742	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	27	28	30,3	52,8	34	36
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 128	2 208	23,6	22,7	3 642	2 813
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	19	26	57,6	66,7	21	30

Die ermittelten 13 253 Tatverdächtigen setzten sich wie folgt zusammen (Vergleichsanteile von 2003 in Klammern):

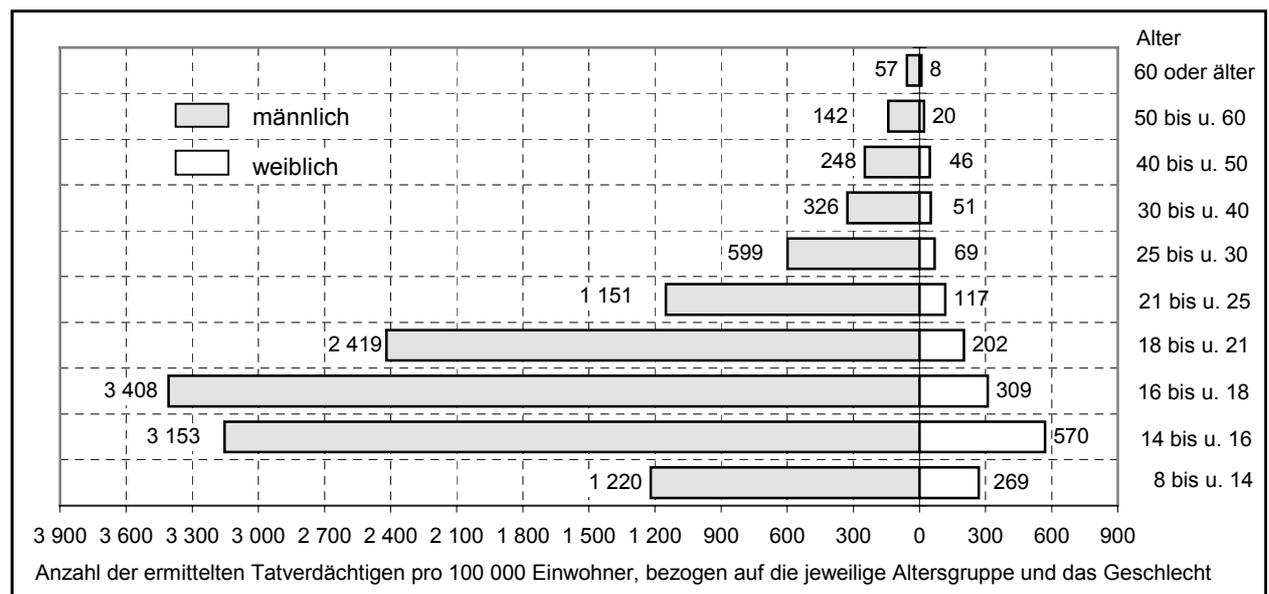
1 409 Kinder	≐	10,6 %	(12,4 %),
4 154 Jugendliche	≐	31,3 %	(29,8 %),
2 290 Heranwachsende	≐	17,3 %	(17,1 %),
5 400 Erwachsene	≐	40,7 %	(40,7 %).

Verglichen mit der TV-Struktur insgesamt waren relativ viele Kinder und Jugendliche, weniger Erwachsene vertreten. 1 491 Tatverdächtige waren weiblich (11,3 %). Dies ist erheblich weniger als der Anteil weiblicher Personen an allen Tatverdächtigen (24,1 %).

Die hohe Delinquenz junger Menschen in Bezug auf Sachbeschädigungen wird anhand der Tatverdächtigenbelastungszahlen sichtbar.

Tabelle 361: Tatverdächtigenbelastung der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Sachbeschädigung

Jahr	deutsche Bevölkerung ab 8 Jahre	und zwar männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
2003	331	613	70	794	1 830	1 381	155
2004	321	591	70	757	1 900	1 355	149

Abbildung 93: Tatverdächtigenbelastung der sächsischen deutschen Bevölkerung im Detail

Die wegen Sachbeschädigung Ermittelten unterschieden sich von der Gesamtheit aller Tatverdächtigen dadurch, dass sie

zumeist in der Tatortgemeinde wohnten	(76,8 % gegenüber 64,8 %),
häufig in Gruppen handelten	(52,1 % gegenüber 20,7 %),
bei Tatausführung öfter unter Alkoholeinfluss standen	(17,3 % gegenüber 8,2 %),
bereits als TV in Erscheinung traten	(60,9 % gegenüber 45,3 %).

Einzel Täterschaft war nur bei erwachsenen Tatverdächtigen ausgeprägt. Alkoholeinfluss während der Tat betraf etwa jeden achten Jugendlichen, jeden vierten Heranwachsenden und jeden fünften Erwachsenen.

Tabelle 362: Einzel bzw. gemeinschaftlich handelnde Tatverdächtige nach Altersgruppen

Altersgruppe	Tatverdächtige insgesamt	davon			
		allein handelnd		in der Gruppe handelnd	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Kinder	1 409	281	19,9	1 128	80,1
Jugendliche	4 154	1 104	26,6	3 050	73,4
Heranwachsende	2 290	966	42,2	1 324	57,8
Erwachsene	5 400	3 994	74,0	1 406	26,0

4.14 Sachbeschädigung

Tabelle 363: Tatverdächtige, die der Polizei bereits bekannt waren

Altersgruppe	Anzahl	in %
Kinder	462	32,8
Jugendliche	2 358	56,8
Heranwachsende	1 594	69,6
Erwachsene	3 653	67,6

Tabelle 364: Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss

Altersgruppe	Anzahl	in %
Kinder	9	0,6
Jugendliche	506	12,2
Heranwachsende	580	25,3
Erwachsene	1 195	22,1

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen lag mit 3,3 Prozent bei den Sachbeschädigungen insgesamt (437 Personen) und mit 3,9 Prozent bei den Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen (108 Personen) unter dem Durchschnitt.

Unter den ermittelten Nichtdeutschen waren hauptsächlich Asylbewerber (167 TV $\hat{=}$ 38,2 %) und „sonstige“ Personen (168 TV $\hat{=}$ 38,4 %). Nach der Staatsangehörigkeit dominierten Polen und Irak (je 31 TV) vor Indien, Türkei (je 30 TV) und Algerien (27 TV).

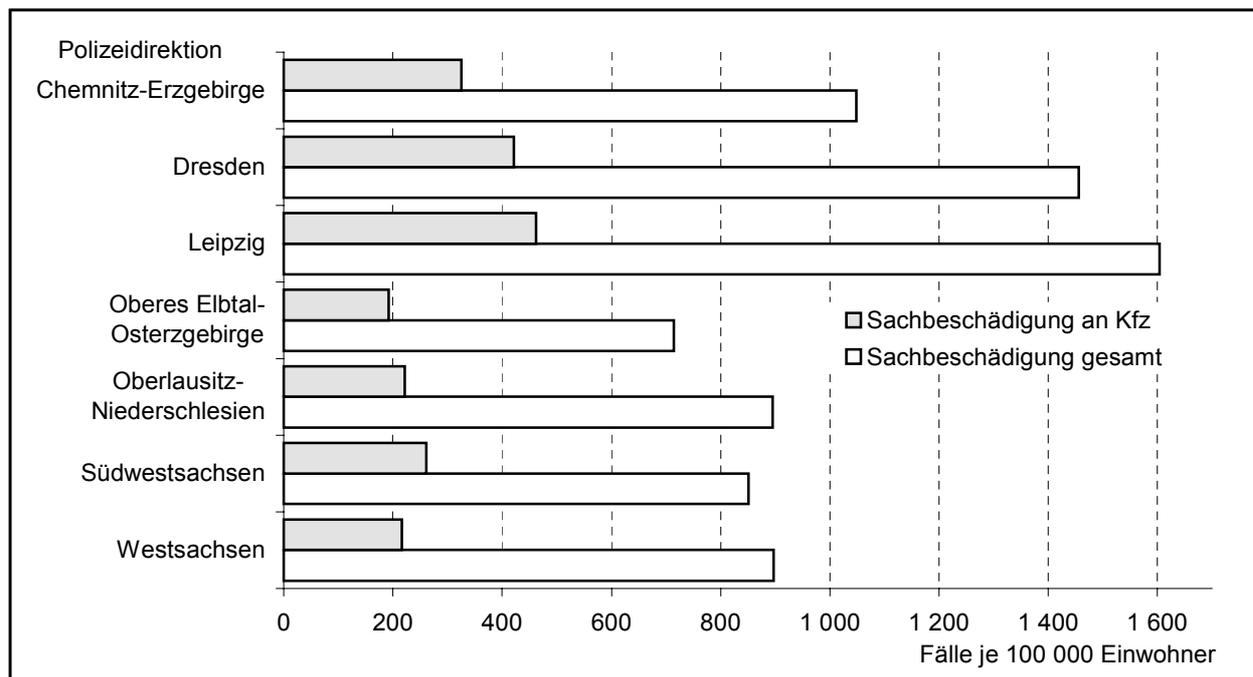
Tabelle 365: Regionale Verteilung der Sachbeschädigung insgesamt nach Polizeidirektionen¹

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2003	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	9 835	31,1	1 049	+ 997	11,3
PD Dresden	7 041	23,8	1 456	+ 365	5,5
PD Leipzig	7 979	22,3	1 604	+ 390	5,1
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	3 814	37,3	714	- 35	0,9
PD Oberlausitz-Niederschlesien	5 873	39,9	895	- 1 418	19,4
PD Südwestsachsen	5 372	25,6	851	- 78	1,4
PD Westsachsen	5 216	44,7	897	+ 164	3,2
Freistaat Sachsen	45 130	31,0	1 044	+ 385	0,9

Tabelle 366: Regionale Verteilung der Sachbeschädigung an Kfz nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2003	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	3 043	39,1	325	+ 401	15,2
PD Dresden	2 035	24,7	421	- 179	8,1
PD Leipzig	2 299	20,6	462	- 157	6,4
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	1 024	30,0	192	- 71	6,5
PD Oberlausitz-Niederschlesien	1 449	28,2	221	- 580	28,6
PD Südwestsachsen	1 644	20,6	261	+ 6	0,4
PD Westsachsen	1 253	38,4	216	- 141	10,1
Freistaat Sachsen	12 747	29,0	295	- 721	5,4

¹ siehe Seite 8, Fußnote

Abbildung 94: Häufigkeitszahlen Sachbeschädigung gesamt und Sachbeschädigung an Kfz nach Polizeidirektionen**Tabelle 367: Sachbeschädigung insgesamt nach Regierungsbezirken**

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2003	
				absolut	in %
Regierungsbezirk Chemnitz	15 207	29,1	970	+ 919	6,4
Regierungsbezirk Dresden	16 728	32,5	999	- 1 088	6,1
Regierungsbezirk Leipzig	13 195	31,1	1 223	+ 554	4,4

Tabelle 368: Sachbeschädigung an Kfz nach Regierungsbezirken

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2003	
				absolut	in %
Regierungsbezirk Chemnitz	4 687	32,6	299	+ 407	9,5
Regierungsbezirk Dresden	4 508	27,0	269	- 830	15,5
Regierungsbezirk Leipzig	3 552	26,9	329	- 298	7,7